



Bild: MSA / Brandschutzbekleidung: growag „Gepard“

growag-Einsatzbekleidung

Seite 1

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen, sollte die Brandschutzbekleidungen EN 469 regelmässig gepflegt, gereinigt und einer periodischen Prüfung unterzogen werden.



Wir bieten Ihnen einen Komplettservice an (detaillierte und protokollierte Wartung / Reinigen / Imprägnieren). Nähere Informationen erteilen wir Ihnen gerne auf Wunsch.

Die Reinigung kann ebenfalls durch eine geschulte Person und/oder Fachstelle/Textilreinigung vorgenommen werden, welche über das entsprechende Know-How und über die nötigen Maschinen (WET-CLEAN) sowie Reinigungs- und Imprägnierungsmittel verfügt.



Reinigungs- und Pflegeanleitung

Hinweise zum Reinigen und Imprägnieren:

Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erzielen sollte die Einsatzbekleidung im schonenden WET-CLEAN-Verfahren gereinigt werden. Aus folgenden Gründen **nicht** in einer konventionellen Haushaltswaschmaschine reinigen:

- **keine professionelle Nassimprägnierung möglich**
- **Bekleidung könnte kontaminiert sein, Reste davon könnten sich auf andere Kleidungsstücke übertragen!**
- **stärkere mechanische Beanspruchung des Materials**

Die Einsatzbekleidung ist mit einer speziellen Sofiguard-Imprägnierung ausgerüstet. Im Idealfall muss die Bekleidung erst nach mehreren Reinigungszyklen nachimprägniert werden. Dies hängt von der Art und Umfang der Verschmutzung ab. Deshalb sollte vorgängig ein Abperltest mittels Wasserspritzern vorgenommen werden. Saugen sich die Wassertropfen im Aussenstoff ein, sollte unbedingt mit einem Fluorcarbonharz nachimprägniert werden (= offenporige Imprägnierung).

- **Flüssige Color-Reinigungsmittel ohne Bleich- oder Chlorzusätze mit möglichst neutralem pH-Wert verwenden. Der pH-Wert darf nicht über 9 liegen, um Farbveränderungen zu vermeiden.**
- **Einzelne Verunreinigungen, die sich nur schwer entfernen lassen, vor dem Reinigen mit einem geeigneten Vorbehandlungsmittel behandeln.**
- **Bekleidung aus NOMEX® sollte nie mit Chlor oder stark oxidierenden Bleichmitteln wie Peroxid gebleicht werden und unter keinen Umständen mit Natronlauge behandelt werden.**



Reinigungs- und Pflegeanleitung

Die Reinigung sollte nur von einer geschulten Person oder Fachstelle/Textilreinigung vorgenommen werden, welche über das entsprechende Know-How und über die nötigen Maschinen (WET-CLEAN) sowie Reinigungs- und Imprägnierungsmittel verfügt.

Bei Schäden, welche durch eine unsachgemässe Handhabung und Verwendung ungeeigneter Reinigungs- und Imprägniermittel verursacht worden sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Einsatzbekleidung auch bei unserer Servicestelle in Grosswangen kontrollieren, reparieren und pflegen lassen.

Reinigen & Trocknen:

- **Frontreissverschluss und sämtliche Klettvorrichtungen komplett schliessen. Freiliegende Klettvorrichtungen, z.B. beim Kragen, mit einem entsprechenden Gegenklett abdecken. Karabiner und ablösbare Metallteile entfernen. Alle Taschen entleeren!**
- **WICHTIG BEI EINSATZJACKEN MIT INTEGRIERTEM BRUSTGURT:**
Der Brustgurt EN 1498 (Klasse A) muss vor dem Nassreinigen entfernt werden. Bei dieser Gelegenheit kann der Gurt gemäss EN-Richtlinien und Herstellerangaben gleichzeitig der jährlichen Sichtprüfung unterzogen werden. Der Brustgurt unterliegt den gleichen Prüfintervallen wie alle anderen EN-zertifizierten PSAG (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz).
- **Beladen Sie die Nassreinigungsmaschine mit max. 2/3 der Maschinen-Kapazität, um Knitterbildung zu vermeiden und eine optimale Durchflutung zu gewährleisten.**
- **Je nach Verschmutzungsgrad ist eine punktuelle Fleckbehandlung (Detachur) oder eine grossflächige Vorbehandlung zu empfehlen.**
- **Bei max. 60°C (PBI X55: max. 40°C) im WET-CLEAN-Verfahren reinigen.**



growag-Einsatzbekleidung

Seite 4

Reinigungs- und Pflegeanleitung

- Danach die Kleidungsstücke nach aussen drehen und 30 Minuten bei 60°C im Industrie- oder Gewerbetumbler trocknen. Die Bekleidung ist noch feucht.
- Vor dem zweiten Trockenzyklus die Kleider wieder drehen, sodass sich der imprägnierte Nomex-Stoff aussen befindet (Originalzustand). Nochmals 30 Minuten trocknen bei 60°C im Tumbler. Die Imprägnierung wird dadurch auf dem Aussenstoff aktiviert. Die Bekleidung hat noch eine Restfeuchtigkeit und sollte bis zum fertigen austrocknen bei Raumtemperatur aufgehängt werden. Die Imprägnierung entfaltet ihre komplette Funktionalität nach ca. 6 - 8 Stunden.

Pflegesymbole zur Einsatzbekleidung (ohne Brustgurt):



WET-CLEAN



schonend reinigen, max. 60°C (PBI X55: max. 40°C)



Bleichen nicht erlaubt



Bügeln bei mittlerer Temperatur



Trommeltrocknen normal



schonend reinigen mit Perchlorethylen



Reinigungs- und Pflegeanleitung

Über diese speziellen Pflegeangaben des Herstellers hinaus können zusätzlich folgende Tipps hilfreich sein:

- Grundsätzlich ist die Persönliche Schutzausrüstung nicht in einer konventionellen Haushaltswaschmaschine zu reinigen.
- Schutzkleidung immer separat reinigen, um Fremdstoffablagerungen auf der Schutzkleidung und eine Kontaminationsverschleppung zu verhindern.
- Halten Sie die Schutzkleidung sauber: Öl-, Fett- oder Staubablagerungen können die Schutzwirkung beeinträchtigen.
- Schließen Sie alle Klett- und Reissverschlüsse vor dem Reinigen. Offene Klettverschlüsse reiben auf dem Material (Pilling-Bildung) und setzen sich mit Fuseln zu.
- Entfernen Sie ablösbare Metallteile (z.B. Karabinerhaken) vor dem Reinigen oder chem. Reinigung (oder verdecken Sie diese Teile, um mechanischen Abrieb zu vermeiden).
- Schrubben Sie Schutzkleidung zur Reinigung nicht ab.
- Testen Sie regelmäßig, ob die Imprägnierung noch ausreicht. Dazu können Sie den Oberstoff einfach mit ein paar Wasserspritzern beträufeln. Wird die Feuchtigkeit aufgesaugt, sollte nachimprägniert werden.
- Nach einem Brandeinsatz muss sichergestellt werden, dass die Funktion der Schutzkleidung noch gewährleistet ist. Eine Verfärbung des Obermaterials kann ein Indikator für eine hohe Temperaturbeaufschlagung sein. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller nach.
- Trocken aufbewahren, nicht am Tageslicht (Sonnenstrahlen)